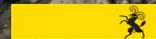


Vernissage und Jubiläumsfeier

2

pop up



sh.ch
Kanton Schaffhausen
Archäologie

m³ Museum
zu Allerheiligen
Schaffhausen

Das Kesslerloch-
Vor 17 500 Jahren
erstmals genutzt.
Seit 150 Jahren erforscht.

Sonntag, 21. Januar, 13–16 Uhr

Vor 150 Jahren hat der Thaynger Lehrer Konrad Merk die Kesslerloch-Höhle entdeckt. Getrieben vom Entdeckergeist des ausgehenden 19. Jh. begann er zu graben und förderte bald darauf erste Fundstücke zutage. Im Januar 1874 startete er eine systematische Ausgrabung, die durch die unglaubliche Fundmenge und -qualität sogleich für grosses Interesse bei Forschenden und Laien sorgte. Bis heute hat die Fundstelle nicht an Bedeutung verloren, da sie viel zum Verständnis des Lebens am Ende der Eiszeit beiträgt.

Mit der zweiten Ausgabe des archäologischen Magazins PopUp thematisieren die Kantonsarchäologie Schaffhausen und das Museum zu Allerheiligen die berühmte Fundstelle und werfen darin einen Blick in den altsteinzeitlichen Alltag und auf neue Forschungsergebnisse.

Mit der Vernissage laden wir alle auf eine Zeitreise ein.

Programm:

13.00 Uhr

- **Grusswort:** Martin Kessler, Regierungsrat und Vorsteher Baudepartement
- **Grusswort:** Walter Scheiwiller, Gemeinderat Thayngen
- **Begrüssung:** Dr. Katharina Epprecht, Direktorin Museum zu Allerheiligen

13.30 Uhr

- Steinzeitlich inspirierter Apéro

13.45 - 16.00 Uhr

- Verkauf Jubiläumsheft 150 Jahre Kesslerloch
- Demonstration altsteinzeitlicher Techniken zur Bearbeitung von Knochen, Stein und Haut durch Markus Klek und André Schnellmann, Archäotechniker
- Einblicke ins Speerschleuderwerfen mit Familie Schlatter

Anreise: Mit dem Zug bis Bahnhof Thayngen, beschilderter 10-minütiger Fussweg bis zur Höhle Kesslerloch

Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung!